

[3838.] Bei **J. Schieferdecker** in Zeitz ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Ueber die  
**gewöhnlichsten Mißgriffe**  
beim  
**Gebrauch des Wassers als Heilmittel.**  
Nebst einer Abhandlung  
über die Auffaugung und Ablagerung der Gifte  
und Medicamente im lebenden animalischen  
Körper,  
und  
einer Kritik der Kurmethode des  
Vincenz Priessnitz.  
Von **J. S. Nauffe.**  
8. broch. 1 fl.

Statt der allseitig erwarteten „Anleitung zur Ausübung der Wasserheilkunde“ übergibt der Hr. Vf. hier zwar wiederum nur einen Vorläufer jenes Werkes, doch wird auch dieses bei Aerzten wie Laien ein eben so begründetes Aufsehen erregen, als dessen frühere Schriften.

[3839.] Heute versandten wir: Fenner's Handbuch für Zeitungsleser an alle diejenigen Handlungen, welche dasselbe pro Novit. verlangten.

Die Bestellungen sind durchgängig reducirt expedirt worden, da dasselbe zu stark pro Novit. verlangt wurde.

Diejenigen Handlungen, welche noch nicht verlangten, wollen dies mäßig thun. Herr Klinckhardt in Leipzig wird ausliefern.

Achtungsvoll  
Ulm, 12. Mai 1847. **Müller's Buchh.**

[3840.] Bei **J. P. Spehr** in Braunschweig erschien so eben:

**Balse, M. W.**, zwei Balladen aus dem Irischen von **Alfred Burn Esqre** u. **Thomas Moore**, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.

No. 1. O laechle, wie Du einst gethan etc.  
O smile as thou wert wont to smile etc.

No. 2. Hat Leid Dir die Jugend etc.  
Has sorrow thy yong days shaded etc.  
Preis 12 ggr.

[3841.] **Thibaut, Dictionnaire.**

9. ganz umgearbeitete und um circa 14 Bogen vermehrte Auflage.

2 Vols. geh. 2 fl.

Die günstigen Parthie-Baar-Preise mit 50% und Freixemplaren 1/6, 2/12, 4/24 etc. bestehen noch bis Ende Mai, worauf ich wiederholt aufmerksam zu machen mir erlaube, da die Auflage bis dahin vergriffen sein wird. — Bei 2/12 Expl. liefere bis Ende Mai ein Inserat f. m. R.

Braunschweig L. O.-M., 11. Mai 1847.  
**George Westermann.**

[3842.] So eben erschien und wurde heute bereits an Preussische Handlungen versandt:

**Die Preussischen Bürger**  
des  
**Jüdischen Glaubensbekenntnisses.**  
Eine Gelegenheitschrift.  
Preis 2 R<sup>thl</sup> ord., 1 R<sup>thl</sup> netto.  
Leipzig, den 21. Mai 1847.  
**Gustav Mayer.**

[3843.] So eben erschien das 3. Heft der Zeitschrift für Statistik und wurde an alle Handlungen, die Bestellungen darauf gemacht, versandt.

In Commission erhielten wir, können es aber nur für feste Rechnung abgeben:

**Haben oder nicht haben!**

Kritik der Kritiken über die vom Kaiser von Rußland der Bank von Frankreich vorgestreckten

**50,000000 Frankf.**

41 Seiten. 8. geh. 6 S<sup>gr</sup> (4 S<sup>gr</sup> netto).

Berlin, den 17/5. 47.

**J. Schneider & Comp.**

[3844.] So eben erschien in meinem Verlage, kann ich aber nur in feste Rechnung abgeben:

**Parlamentarische Briefe**

von

**Aristides.**

1. Brief: das Monstrum der 137.

Preis 5 S<sup>gr</sup> ord., 3 3/4 S<sup>gr</sup> netto.

10 Exemplare baar 1 fl.

Es ist kein Risiko, von diesem höchst interessanten Schriftchen 50 Exemplare zu bestellen. Hier wurden in einem Tage über 600 Exemplare verkauft.

Berlin, den 20. Mai 1847.

**August von Schröter.**

[3845.] Anzeige für diejenigen Handlungen, welche ihre Nova selbst wählen.

Bei **G. Anton** in Halle erschien so eben:

Ueber die **Alchemie**. Ein Vortrag im wissenschaftlichen Vereine zu Berlin gehalten von Prof. **K. F. Marchand**. gr. 8. geh. Preis 7 1/2 S<sup>gr</sup> ord.

**Hase, Dr. E.**, de manu Juris Romani antiquioris commentatio. gr. 8. geh. Preis 16 S<sup>gr</sup> ord.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3846.] In unserem Verlag erscheint demnächst: **Susemihl's ornithologische Bildergalerie.**

Diese besonders zu Zimmerverzierungen geeigneten Abbildungen sollen in 12 Lieferungen, jede mit 2 sorgfältig colorirten Blättern, Imperial-Quart-Format, bei Abnahme des Ganzen, die Lieferung à 1 fl. 12 fr. oder 21 R<sup>thl</sup>, einzelne Lieferungen à 1 fl. 48 fr. oder 1 fl. ausgegeben werden. Die leichte Verlegbarkeit der kostspieligen Abbildungen gestattet uns nicht Exemplare à Condition zu verschicken, sind dagegen bereit, die erste zum Versenden bereit liegende Lieferung (eine Gruppe Feldhühner und weiße Falken enthaltend) gegen baar à 36 fr. oder 10 1/2 R<sup>thl</sup> alle Nachbestellungen gegen baar mit 50% Rab., auf feste Rechnung mit 25% Rab. ausliefern zu lassen. Da wir uns hinsichtlich der gediegenen Ausführung auf die bereits erschienenen Arbeiten dieser Gattung beziehen können und sich für Darstellungen naturhistorischer Gegenstände überall Liebhaber finden, so glauben wir zahlreichen Bestellungen entgegensehen zu dürfen.

Darmstadt, im Mai 1847.

**Susemihl & Sohn.**

[3847.] In ungefähr 3 Wochen erscheint in unserm Verlage und bitten wir diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, zu verlangen:

Beschreibung der Landeskronen bei Görlitz nebst den Sagen und der Geschichte dieses Berges. Mit einer lithograph. Ansicht. Preis geh. ca. 5 S<sup>gr</sup>.

Görlitz, den 18. Mai 1847.

**G. Heinze & Comp.**

[3848.] In einigen Wochen wird erscheinen:

**Aegyptische und israelitische  
Zeitrechnung,**  
ein Sendschreiben an Herrn Geh.-Rath  
**Dr. Böckh**

von

**Dr. J. Chr. N. Hofmann,**

orient. Prof. der Theologie zu Erlangen.

5 Bog. ca. 16 R<sup>thl</sup> ord.

Dieses Schriftchen wird nicht pro Nov. versandt, wir bitten daher, à Cond. zu verlangen. Nördlingen, im Mai 1847.

**G. H. Beck'sche Buchh.**

[3849.] Gleichsam als *Anhang* zur preuss. Landes-Pharmacopoe erscheint in circa 14 Tagen im Verlage des Unterzeichneten:

**Praeparata chemica et Pharmaca  
composita**

in Pharmacopoeae Borussiae editionem sextam non recepta, quae in Officinis Borussiae usitata sunt.

Curavit **I. E. Schacht,**

pharmacopola.

Geh. circa 10 S<sup>gr</sup>.

Diese von einem Mitgliede der Commission, welcher die Ausarbeitung der Pharmacopoea Borussiae editio VI. von dem Königl. hohen Ministerio übertragen war, verfasste Zusammenstellung von Vorschriften zur Darstellung von Arzneimitteln, welche die amtliche Ausgabe nicht aufgenommen hat, die aber fast überall gebräuchlich sind, bildet einen jedem preuss. Apotheker und Arzt unentbehrlichen Anhang zur Landes-Pharmacopoe. Denn wie in dem, in meinem Verlage vor Kurzem erschienenen Anhang zur Arzneitaxe die Preise solcher Medicamente enthalten sind, so zeigt der gegenwärtige Anhang zur Landes-Pharmacopoe die Bereitungsmethoden jener Arzneimittel an und wird daher jedem Käufer der Pharmacopoea Borussiae ed. VI. willkommen, den preuss. Apothekern und allen Aerzten, die sich nicht auf die in der Landes-Pharmacopoe enthaltenen Arzneimittel beschränken wollen, unentbehrlich sein.

Ich bitte um möglichst schnelle Angabe Ihres Bedarfs, um einen Maasstab bei der Versendung zu haben, und bemerke, wie ich à Cond.-Bestellungen nur in beschränkter Zahl und namentlich nur im Verhältniss zur gleichzeitig festen Bestellung berücksichtigen kann.

Berlin, den 10. Mai 1847.

**Amelang'sche Sort.-Buchh.**

(R. Gaertner.)